St. Peters Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peters-Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada.

Preis für Canada $2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland $2.50. Das Abonnement ist vorauszubezahlen.

Wegen Anzeigeraten wende man sich an die Redaktion.

Anzeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag eintreffen. Adresse: St. Peter's Bote, Muenster, Sask., Canada.

1929 Kirchenkalender 1929

Mai	Juni	Juli
1 M Phil. & Jakob, Ap. ☾	1 S Eneco, Abt	1 M Kostb. Blut Christi
2 D Athanasius, B. Kchl.	2 S Erasmus, B. M.	2 D Mariä Heimsuchung
3 F Kreuzauffindung	3 M Klotildis, Kgn.	3 M Mustiola, M.
4 S Monika, Wwe.	4 D Quirinus, B. M.	4 D Ulrich, B.
5 S Pius V., Papst	5 M Bonifaz, B. M.	5 F Zoa, M.
6 M Evodius, B. M.	6 D Norbert, B.	6 S Dominika, J. M. ●
7 D Stanislaus, B. M. — Bittage	7 F Herz Jesu-Fest ●	7 S Willibald, B.
8 M Viktor, M.	8 S Medardus, B.	8 M Kilian, B. M.
9 D Chr. Himmelfahrt ●	9 S Pelagia, J. M.	9 D Veronika, J.
10 F Isidor, Bek.	10 M Margareth, Kgn.	10 M Amelberga, J.
11 S Majolus, Abt	11 D Barnabas, Ap.	11 D Pius I, P. M.
12 S Achilleus, M.	12 M Leo III., Papst	12 F Marciana, J. M.
13 M Glyceria, M.	13 D Anton v. Pad., Bek. ☽	13 S Anakletus, P. M. ☽
14 D Pachomius, Abt	14 F Methodius, B.	14 S Bonaventura, B. Kchl.
15 M Jo. B. de la Salle, Bek. ☽	15 S Eutropia, J. M.	15 M Heinrich II., Kaiser
16 D Johann Nep., M.	16 S Julitta, M.	16 D Maria v. B. Karmel
17 F Restituta, J. M.	17 M Rainerius, Bek.	17 M Alexius, Bek.
18 S Erich, Kg. M., Vigil	18 D Ephrem, Bek., Kchl.	18 D Friedrich, B. M.
19 S Pfingstfest	19 M Juliana, J.	19 F Vinzenz v. Paul, Bek.
20 M Bernardin, Bek.	20 D Silverius, P. M.	20 S Margareta, J. M.
21 D Timotheus, M.	21 F Aloysius, Bek.	21 S Julia, J. M.
22 M Romanus, Abt Quat.	22 S Paulinus, B.	22 M Maria M., Büßerin
23 D Desiderius, B. M.	23 S Agrippina, J. M.	23 D Redempta, J.
24 F Maria Hilf Quat.	24 M Johannes Bapt.	24 M Franziskus Sol. Bek.
25 S Gregor VII., P. Quat.	25 D Wilhelm, Abt	25 D Jakobus, Ap.
26 S Dreifaltigkeitsfest	26 M Pelagius, M.	26 F Anna, M. Mariä
27 M Beda, Bek., Kchl.	27 D Ladislaus, Kg.	27 S Pantaleon, M.
28 D Germanus, B.	28 F Leo II., Papst	28 S Viktor, P. M.
29 M Restitutus, M.	29 S Petrus u. Paulus, Ap. ☾	29 M Martha, J. ☾
30 D Fronleichnam	30 S Aemiliana, M.	30 D Maxima, J. M.
31 F Petronilla, J. ☾		31 M Ignatius, Ordst.

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, **Dienstag, 1. Januar.**
Fest der Hl. Drei Könige, **Sonntag, 6. Januar.**
Fest der Himmelfahrt Christi, **Donnerstag, 9. Mai.**
Mariä Himmelfahrt, **Donnerstag, 15. August.**
Fest Allerheiligen, **Freitag, 1. November.**
Fest der Unbefl. Empfängnis Mariä, **Sonntag, 8. Dezember.**
Weihnachtsfest, **Mittwoch, 25. Dezember.**

Gebotene Fasttage

Quatembertage: 20. 22. 23. Februar.
22. 24. 25. Mai.
18. 20. 21. September.
18. 20. 21. Dezember.
Vierzigtägige Fasten: 13. Februar bis 30. März.
Vigil von Pfingsten: 18. Mai.
Vigil von Mariä Himmelfahrt: 14. August.
Vigil von Allerheiligen: 31. Oktober.
Vigil von Weihnachten: 24. Dezember.

Anmerkung: Mariä Himmelfahrt, 15. August, ist in Canada kein gebotener Feiertag. Die kirchliche Feier ist auf den folgenden Sonntag, den 18. August, und der Vigilfasttag auf Samstag, den 17. August, verlegt. Das Fest der Hl. Drei Könige ist in den Ver. Staaten kein gebotener Feiertag.

Abt Dr. Kruse, O.S.B. in Sao Paulo zum Gedächnis

Von Dr. K. B. Wäsch, Berlin

Die Kunde von dem Hinscheiden des Benediktinerabtes Dr. Michael Kruse in Sao Paulo, Brasilien, hat nicht nur beim brasilianischen Deutschtum, sondern beim gesamten deutschen Volke und vor allem auch im deutschen Vaterlande tiefe Trauer ausgelöst. Im Laufe seiner 30-jährigen Wirksamkeit in Brasilien hat sich Abt Kruse einen Namen geschaffen, dessen Bedeutung in allen Kreisen unseres Volkstums einen guten Klang hat. Abt Kruse selbst war ein Auslanddeutscher — seine Arbeit galt dem gesamten brasilianischen Volke, der katholischen Kirche und seinem Orden, der ihm seine Blüte in Brasilien verdankt. Dabei hat er es doch auf seltene Art verstanden, niemals die Fäden mit der alten Heimat abreißen zu lassen, sich immer offen zur deutschen Kultur zu bekennen und an ihrer Ausbreitung im Auslande mitzuarbeiten. So hat er stets Zeugnis abgelegt vom Werte deutscher Kultur in der Welt und sich auch in Zeiten der Not offen und treu zu seinem Volkstum bekannt. Daher wird das gesamte Auslanddeutschtum Dom Miguel Kruse immer zu Dank verpflichtet sein und stets stolz darauf sein, ihn zu den Seinigen zu zählen.

Abt Michael Kruse entstammt einem alten westfälischen Bauerngeschlecht, das auf dem Hofe Stukenbrok bei Paderborn seit mehr als dreihundert Jahren ansässig ist. Michael (Heinrich) Kruse wurde am 17. Juni 1864 in Stukenbrok geboren, verlor jedoch bald nach der Geburt beide Eltern, so daß er eine ernste Jugend hatte. Er besuchte die Gymnasien in Soest und Paderborn. Schon frühzeitig reifte in ihm der Entschluß, sich ganz der Kirche zu widmen. Mit 18 Jahren verließ er dann Deutschland und bezog das Seminar der Benediktiner in St. Vincent, Pa. Auf der Universität in Georgetown promovierte er zum Doktor der Theologie. Nun entschloß er sich für Latein-Amerika, wozu ihn eine Einladung des aus Deutschland gebürtigen Bischofs Schuhmacher von Tuartovejo, Ecuador, veranlaßte. Dort wurde Michael Kruse am 8. April 1888 zum Priester geweiht. Seine erste Pfarrstelle übernahm er in Jipijapa, wo ihm auf langen Tagereisen auch die Missionierung der heidnischen Indianer oblag. Nach achtjähriger rühriger und erfolgreicher Tätigkeit zwangen ihn Gesundheitsrücksichten, Ecuador zu verlassen. Nach einem kurzen Aufenthalt in den Ver. Staaten ging Dr. Kruse nach Brasilien und ließ sich in den Benediktinerorden aufnehmen, mit dem ihn seit seiner Studienzeit enge Beziehungen verknüpfen. Im Jahre 1898 sehen wir ihn bereits als Prior im Kloster zu Olinda im Staate Pernambuco, Brasilien. In diese Zeit fällt die Gründung des Blattes „Estandarte Catholico", dessen Schriftleiter er auch noch während seiner Tätigkeit in Bahia und Sao Paulo blieb.

Am 7. Juni 1907 wurde Dr. Michael Kruse zum Abt der Benediktinerabtei in Sao Paulo ernannt. Er erkannte sofort die ungeheure seelsorgerische Bedeutung der Abtei für die volkreiche Hauptstadt des gleichnamigen Staates. Zwar war Kirche und Kloster bei seinem Dienstantritt in vollkommen unzulänglichem Zustande, so sah er sich sofort inmitten neuer Aufgaben gestellt, deren Lösung ihm in vollem Umfange gelang. Mit welchem Weitblick und welcher Arbeitsfreude er alles betrachtete, ist aus einem seiner Briefe ersichtlich, wo er schreibt: „Die Vorsehung wollte, daß die Benediktiner inmitten der Stadt liegen, und hier werden sie bleiben!" Mit einer wahren Leidenschaft betrieb er das Werk des Neubaues von Kirche und Kloster, wozu er möglichst deutsche Künstler heranzog. Kloster, Kirche und Gymnasium bilden einen einheitlichen, großen, monumental wirkenden Häuserblock, der für die Stadt geradezu ein Wahrzeichen geworden ist und dem Münchener Architekten Prof. R. Berndl alle Ehre macht.

Abt Kruse sorgte aber nicht nur für das höhere Bildungswesen, sondern war stets auf die Hebung der allgemeinen Bildungsstufe der einfachen Bevölkerung bedacht; so verdanken ihm ihr Entstehen: die Schule S. Miguel für Arbeiterkinder, das Institut Eduardo Prado, eine Art Fortbildungsschule, zwei Handwerkerschulen, das große Waisenhaus Orphanto Christovam Colombo und viele andere Anstalten. Zu den schönsten Werken Dr. Kruses gehört wohl das mustergültig eingerichtete und geleitete Krankenhaus Santa Catharina, das ostpreußischen Katharinenschwestern aus Braunsberg anvertraut ist. Für seine großen Verdienste, die in hohem Maße auch den Stammesgenossen deutscher und österreichischer Staatsangehörigkeit zugute kamen, wurden Abt Kruse sowohl die deutsche wie auch die österreichische Rote Kreuz-Medaille erster Klasse verliehen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 19. Juni. 1929.

	Street	Track
Weizen Nr. 1 Northern	.96	1.13⅞
Nr. 2 „	.93	
Nr. 3 „	.90	
Nr. 4 „	.85	
Nr. 5 „	.73	
Nr. 6 „	.60	
Futter „	.48	
Nr. 1 Rejected	—	
Nr. 2 „	—	
Nr. 3 „	—	

Zäher Weizen bringt 4 Cents und feuchter Weizen 15 Cents weniger als der Grad, zu dem er gehört. Die Angaben für den Weizen sind auf der Basis von No. 1.

Hafer No. 2 C.W.	.38½	47¾
No. 3 C.W.	.36	
Extra Futter	.33	
No. 1 Futter	.31	
No. 2 Futter	.27	
Rejected	.23½	
Gerste No. 3 CW	.53	68
No. 4 CW	.51	
Rejected	.50	
Futter	.46	
Roggen	—	
Flachs	—	

Programm

für die Versammlung der Christlichen Schulvorsteher

Dienstag, den 9. Juli 1929

8.30 Uhr Messe
9.30 „ Registrierung
10.00 „ Begrüßungsreden — Resolutionskomitee — Bücherrevisoren — Rede: Die Schulfrage — Besprechung

Mittag

1.30 Uhr Berichte: Schatzmeister — Komitees — Lehreragentur — Bücherrevisoren
4.00 „ Rede: Katholische Grundsätze in unsern Schulen — Besprechung — Rede: Die Hochschule in unsern ländlichen Distrikten — Besprechung — Resolutionen — Besprechung — Wahl der neu zu ernennenden Mitglieder der Exekutive

Mittwoch, den 10. Juli 1929

Generalversammlung des Volksvereins

8.30 Uhr Feierliches Amt mit Festpredigt — Registrierung
10.00 „ Begrüßungsreden — Resolutionskomitee — Bücherrevisoren
11.00 „ Rede: Der Volksverein

Mittag

2.00 „ Berichte: Generalsekretär — Besprechung — Einwanderungssekretär — Besprechung — Lehreragentur — Besprechung — Kassenbericht — Besprechung — Bücherrevisoren
4.00 „ Besprechung über das Wohl und Wehe des Vereins — Resolutionen mit Besprechung — Bestätigung der neugewählten Mitglieder des Allgemeinen Vorstandes
8.00 „ Unterhaltung — Bekanntgebung der Mitglieder des allgemeinen Vorstandes, der Beamten und der Generalleitung

Donnerstag, den 11. Juli 1929

Allgemeiner Katholikentag

8.00 Uhr Feierliches Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des V. D. C. K.
10.00 „ Resolutionskomitee — Rede: Katholische Aktion — Besprechung — Rede: Die Schulfrage — Besprechung

Mittag

2.00 Uhr Rede: Die römische Frage — Besprechung — Rede: Der Priesterberuf — Besprechung — Rede: Die C. M. V. A. Die C. J. A. S. — Rede: Unsre katholischen Hochschulen — Resolutionen — Besprechung — Vereinsstunden

EMIL'S HUMBOLDT'S DRUG DISPENSING STORE CHEMIST

EINZIGE DEUTSCHE APOTHEKE IN HUMBOLDT

Sommer Bedürfnisse

Adleria, Agarol, Wampole's Grape Salt, Eno's Fruchtsalze, Wampole's Magolax, Dr. Chase's Präparate, Wampole's Extrakt aus Cod Liver Oil, Fruitatives, Ovaltine, Virol, Lime Juice, Himbeeren-Essig, Gerstenmalz-Syrup, Rootbier-Extrakt.

Mus-Kee-Kee

Ein aufbauender Nervenstärker und Blutreinigungsmittel. Wampole's Magnesia-Milch, die ursprünglich Magnesia-Milch. — Badekappen, Kodaks, Films. Wir vollenden Kodak-Arbeiten.

Humboldt's ältester Präskriptionen ausfüllender Apotheker.

Bringen Sie Ihre Präskriptionen zum Emil, wo Sie der Genauigkeit und Qualität versichert sind.

Emil L. Gasser

Siebzehn Jahre Erfahrung als Chemiker

Telephon No. 216 — Main Straße — Humboldt

Schiffskarten

von Hamburg nach Canada

Ihre Verwandten und Freunde in Deutschland, die zu Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FAHRKARTEN haben, um prompter Beförderung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu sein. Regelmässige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

New York—Europadienst

Regelmässige Abfahrten von New York nach Hamburg via Cherbourg, Southampton und Queenstown.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: Schnell, billig und sicher

Auskunft bei Ihrem lokalen Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

614 St. James Street, W. MONTREAL — Adams Building EDMONTON, ALTA.

Volksvereinsmänner!

Auf zur Generalversammlung

am 10. Juli 1929 in Regina, Sask!

Wenn jemals sich die Notwendigkeit unseres Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken gezeigt hat, dann gewiß heute. **Oder zweifelt noch jemand daran, daß wir Katholiken uns organisieren und fest zusammenschließen müssen?** Wer das noch nicht begriffen hat, muß mit Blindheit oder Taubheit geschlagen sein.

Schauen wir um uns! Machen wir Augen und Ohren auf!

Was geht in Saskatchewan vor sich?

Hetzer und Verleumder ziehen von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf. Ueberall streuen sie Unkrautsamen aus, um den guten Weizen unseres heiligen katholischen Glaubens darunter zu ersticken. Sie greifen unsere Priester, unsere Bischöfe, unseren Hl. Vater den Papst, unsere Ordensschwestern in den Schulen an. Sie möchten das Kruzifix, das hl. Zeichen unserer Erlösung durch Jesus Christus, von den Wänden unserer Schulen herunterreißen. Sie verbreiten Lügen über führende katholische Männer und werfen Schmutz auf unsere heilige Kirche. Ja, fürwahr, es hat den Anschein, als wollten sich alle Feinde des katholischen Glaubens gegen uns verbünden, als wollten sie Sturm laufen gegen die wenigen Rechte, die wir Katholiken in Saskatchewan haben.

Volksvereinsmänner, versteht Ihr die Zeichen der Zeit?

Seid Ihr gerüstet und gewappnet, wenn der Generalangriff der Gegner auf uns einstürmt?

Jetzt muß der Volksverein beweisen, daß er das starke Bollwerk, die uneinnehmbare Festung, zum Schutze unserer Ideale und heiligsten Güter ist.

Darum hat die Generalversammlung unseres Vereins am 10. Juli in Regina **so große Bedeutung.** Wir müssen unsere Organisation stärken und ausbauen. Wir müssen alle Katholiken unter dem Banner des Volksvereins zusammenführen, damit wir eine große Front darstellen. Wenn es um Sein oder Nichtsein geht, müssen alle Kleinlichkeiten, Zwistigkeiten und persönlichen Eigensüchteleien schweigen. **Lassen wir unser gemeinsames katholisches Gewissen sprechen!** Denken wir daran, daß wir als Söhne der heiligen Mutter Kirche auch die heilige Pflicht haben, unseren Glauben in schweren Zeiten zu bekennen und ihre Rechte mannhaft zu verteidigen! **In diesem ernsten Kampfe muß der Volksverein die Kerntruppe sein,** um die sich alle anderen Glaubensbrüder und alle anderen katholischen Vereine zusammenscharen, um eine einheitliche Heeresmasse zu bilden, die mit den Waffen des Geistes den guten Kampf kämpft.

Wohlan denn, Volksvereinsmänner, kommt in Scharen zur Generalversammlung unseres Vereins!

Nehmt regen Anteil an den Beratungen! Bekennt Euch öffentlich zu den großen Zielen und den wichtigen Aufgaben des Volksvereins! Jede Ortsgruppe muß am 10. Juli in Regina vertreten sein. Bringt gerne die nötigen Opfer an Zeit und Geld! Es geht ja um die heilige Sache unserer katholischen Kirche. Laßt Euch begeistern und begeistert andere!

Dann wird von der Generalversammlung des Volksvereins ein reicher Segen auf Volk und Land ausströmen

Freiheit und Gerechtigkeit—sei unsere Losung.

Herzlich willkommen zur Jahresversammlung am 10. Juli in Regina!

Die Generalleitung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken